

Maserati Trofeo World Series Round 5 Shanghai

Nach einer langen Pause ging es endlich weiter, mit einem guten Punktevorsprung von 44 reiste ich natürlich voller Motivation nach China. Ich wusste ich konnte mir den Weltmeistertitel hier schon frühzeitig holen, doch leider ist Shanghai nicht unbedingt meine Lieblings Strecke. Doch ich wollte auch hier wieder mein Bestes geben und das Gelernte versuchen möglichst gut umzusetzen, auch mein ganzes Team war bereit ihr Bestes zu geben.



Freitag: Das erste freie Training wurde gestartet, nach langer Pause musste ich mich wieder kurz ans Auto gewöhnen doch nach kurzer Zeit lag ich schon auf Platz 4, nach einigen Änderungen wurde ich immer schneller, dann plötzlich hatte ich auf einmal sehr starke Vibrationen am ganzen Auto. Ich fuhr an die Box und wir stoppten, da mein Frontspoiler sich selbständig zerrissen hatte. 2. Freie Training mit neuem Frontspoiler ging es auch gleich viel besser, doch nach 2 Runden wollte das Getriebe nicht mehr, meine Mechaniker sahen dass es nur ein Elektronik Problem war, hängten den Computer an und mussten eine neue Software laden. Ich hatte somit noch ca. 10 Minuten Zeit um eine gute Runde hinzulegen. Erste fliegende Runde, ich kam auf die 2.letzte Kurve zu mit ca. 260km/h und wollte bremsen, ich verpasste den Scheitelpunkt und fuhr geradeaus in die Wiese, eine der vorderen Bremszangen war kaputt, ich hatte Glück dass nicht mehr kaputt ging. Meine Mechaniker hatten 2 Stunden Zeit um den Maserati wieder in Ordnung zu bringen, denn da waren schon die Qualifyings an der Reihe, in Rekord Zeit stellten sie mir wieder ein perfektes Auto hin. Ich startete in Q1 und hatte genau 3 Runden zur Verfügung, der Maserati fühlte sich sehr gut an und ich konnte mir so die erste Poleposition in China sichern. Q2 unsere Strategie war die Selbe auch wieder 3 Runden fahren, mit einer super Runde konnte ich wieder den 1.Platz einfahren, meine Mechaniker und das ganze Team und ich

waren natürlich überglücklich. Ich hatte die besten Voraussetzungen um weitere Siege einzufahren, der in der Meisterschaft 2. Platzierte startet in allen 3 Rennen genau neben mir.



Rennen 1: ich wusste dass ich nicht unbedingt gewinnen muss, aber einfach möglichst viele Punkte für die Meisterschaft mitnehmen. Nach einem guten Start konnte ich Platz 1 halten doch der Zweitplatzierte machte grossen Druck und rammte mich 2mal in die Seite, ich versuchte konzentriert zu bleiben und mich nach vorne zu orientieren, wir waren eine 3er Gruppe die um den Sieg kämpften, mit einigen fast unfairen Manövern der 2. Platzierten drehte ich mich beinahe um. Es ging um die letzte Runde, er versuchte mich aussen zu überholen und fuhr mir wieder voll in die Seite, diesmal aber lenkte ich ein wenig dagegen und er drehte sich neben mir weg, somit konnte ich nach langen und harten Kämpfen meinen ersten Sieg in Shanghai feiern.



Samstag: nach einem super Sieg in Rennen 1 wollte ich natürlich auch im 2. Rennen gewinnen. Ich startete sehr gut, doch diesmal rammte er mich noch härter als im ersten Rennen ich konnte die Führung behalten und mich ein wenig absetzen. Gegen Mitte des

Rennens hatte ich ein wenig Probleme mit dem Auto und die Lücke hinter mir schloss sich wieder. In der letzten Runde bremste ich in die Zweitletzte Kurve an, der Zweitplatzierte bremst später und fährt mir voll hinten rein ich rutsche gerade aus auf die Wiese, konnte wieder auf die Strecke aber leider nur als 4. Platziertes und fuhr durch Ziel, ich war stinksauer denn die Rennleitung unternahm nichts.



Sonntag: um den Weltmeistertitel frühzeitig zu gewinnen musste ich einfach vor dem 2. Platzierten in der Wertung ankommen, oder wenn beide ausscheiden würden hätte ich auch gewonnen.

Ich startete sehr gut ins Rennen konnte die Führung behaupten, und versuchte sofort nach vorn weg zu fahren. Nach ca. 6 Runden hatte ich 1 Sekunde Vorsprung, der Maserati fühlte sich sehr gut an und ich wurde immer schneller, nach ca. 15 Runden hatte ich den ersten Überrundeten vor mir, der mich leider ein paar Kurven nicht vorbei liess, beim anbremsen stosse ich ihn einfach gradeaus dass ich so schnell wie möglich an ihm vorbeikomme, in diesem Moment überholt mich der Zweitplatzierte, ich jagte ihn Runde um Runde, wir waren Stosstange an Stosstange doch es war unmöglich um zu überholen. Ich entschied mich ein wenig früher als geplant an die Box zuzufahren, mit einem perfekten Timing einer super Runde in die Box und einer super out Runde nach dem Boxenstopp konnte ich mir den ersten Platz wieder sichern. Von da an gab es kein Halten mehr, ich musste nur die Position halten um den Titel zu holen, mit super konstanten Runden konnte ich mich immer mehr absetzen vom Gegner hinter mir. Überglücklich fuhr ich das Rennen auf dem 1. Platz durchs Ziel und das heisst frühzeitiger Titel Gewinn der Meisterschaft. Ich konnte es kaum glauben wusste gar nicht mehr was ich sagen sollte, ich war überwältigt, mein ganzes Team und die chinesischen Fans bejubelten mich, ich sprang sofort aus dem Auto und meine Mechaniker packten mich

und hoben mich hoch, ein super Gefühl. Ich kann es immer noch nicht glauben dass ich und mein Team es geschafft haben, nach langer und harter Arbeit hat es endlich geklappt und ich bin WELTMEISTER 2014.

Ich freue mich aber trotzdem riesig auf das letzte Rennen in Abu Dhabi und werde auch dort alles geben um Siege heim zu fahren, denn dort findet auch die Abschlussfeier der Maserati Trofeo World Series statt, besser gesagt dort wird der Europameister 2014 und der Weltmeister 2014 gekrönt und das werde ich sein!

Herzlichen Dank an all meine Sponsoren und Gönner

#MaseratiTrofeo

MASERATI
Trofeo

M. CALAMIA

2014
WORLD CHAMPION

35

The fastest heart in Shanghai
Mauro Calamia: 207 BPM